

SONNTAG, 26. MAI 2019, 19.30 UHR
Im Wizemann, Halle

„HOMBRE!“ EIN POETRY-KONZERT

TIMO BRUNKE · *Bühnenpoet*

NIKOLAUS VON BÜLOW · *Violoncello*

SUSANNE VON GUTZEIT · *Leitung*

4



TIMO BRUNKE

HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER
Battaglia à 10

GEORG PHILIPP TELEMANN
„Bourlesque de Quixotte - Ouverture“ TWV 55

LUIGI BOCCHERINI
Musica notturna delle strade di Madrid

AULIS SALLINEN
*„The Nocturnal Dances of Don Juan Quixote“
für Violoncello und Streichorchester*

Cooler Kunstmusik und prall-dralle Slampoese gehen aufeinander los. Wie in „Peter und der Wolf“ – nur ausgefuchster: das gesprochene Wort mischt sich silbenweise in die Partituren. Mal erklingt die Sprache im Takt der Musik, mal spricht sie dagegen an. Schall und Hauch und das Knall auf Fall – mit Charme und Schalk. Das Stuttgarter Kammerorchester erweitert seinen exzellenten Ruf und lädt sich für dieses Poetry Konzert mit dem Slampoeten Timo Brunke ein Urgestein des deutschsprachigen Spoken Word an seine Seite ein. Don Juan und Don Quixotte, zwei europäische Kino-Helden von weltliterarischem Rang, schreiten mitten durch das Programm. Inspirierte „Nachtszenen aus Madrid“ und eine barocke „Battalia“ kommen hinzu und bersten schier vor musikalischer Fantasie. Folgende Werke werden erklingen: H. I. F. Biber: „Battalia à 10“ – ein kurioses, humorvolles Schlachtengemälde aus dem Barock, G. Ph. Telemann: „Burleske Suite von Don Quixotte“ – ein Juwel Telemann’scher Charakterkunst, L. Boccherini: Aufziehen der militärischen Nachtwache in Madrid – eine frühklassische Charme-Offensive, A. Sallinen: The Nocturnal Dances of Don Juan Quixote, for cello and string orchestra – die finale und fulminante Fantasie über das nächtliche Sehnen und Dehnen Don Juans – und Don Quixottes.